

STELLUNGNAHME ZUM ANTRAG	Gremium:	36. Plenarsitzung des Gemeinderates
	GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	
vom: 14.03.2007	Termin:	24.04.2007
eingegangen: 14.03.2007	Vorlage Nr.:	995
	TOP:	10
	Verantwortlich:	öffentlich
		Dez. 5
Fahrradgerechter Ausbau der Innenstadt		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Die weitere erste Ausbauplanung des Radverkehrsnetzes erfolgt entsprechend dem 20-Punkte-Programm derzeit schwerpunktmäßig in der Bearbeitung der Haupttrouten und der Unfallhäufungsstellen.

Planungen für die Kriegsstraße, Ettlinger Straße und Karlstraße sollten vorerst zurückgestellt werden, bis Klarheit über die Finanzierung der Kombilösung besteht.

Für den Bereich Mühlburger Tor werden im Laufe des Jahres Entwürfe im Planungsausschuss vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Der weitere Ausbau des Radwegenetzes wird von der Verwaltung entsprechend dem verabschiedeten 20-Punkte-Programm kontinuierlich weitergeführt. In der Innenstadt wurde durch die Verbesserung der Cityroute Süd und der neuen Cityroute Nord bereits eine deutliche Attraktivierung des Radverkehrs erreicht.

Der Schwerpunkt der laufenden Radwegeplanung liegt derzeit in der Bearbeitung der Hauptrouten des beschlossenen Radwegenetzes. Daneben ist die Beseitigung von Unfallhäufungsstellen ein ebenfalls wichtiges Aufgabenfeld. Kurzfristig sind daher die beantragten umfangreichen Planungen in der Kriegsstraße, der Ettlinger Straße und der Karlstraße weder personell noch finanziell zu realisieren.

Im Hinblick auf die Kombilösung ist es nach Ansicht der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt auch nicht zu verantworten, dass Planungs- und Investitionsmittel in Straßenprojekte gesteckt werden, die möglicherweise nach einigen Jahren wieder verändert werden müssen.

Radwegeplanungen in den genannten Straßen sollten daher zumindest so lange zurückgestellt werden, bis Klarheit über die Finanzierungs- und Realisierungsmöglichkeiten der Kombilösung vorliegen.

Im nächsten Schritt muss dann über eine evtl. Neuausrichtung der Prioritätenliste künftiger Radverkehrsplanungen im Radlerforum diskutiert werden.

Konkrete Planungen für den Bereich Mühlburger Tor liegen inzwischen vor und werden im Laufe des Jahres dem Planungsausschuss vorgestellt.